



Neuigkeiten

AUGENNETZ RHEINMAIN – DIE ZUSAMMENARBEIT DER ZUKUNFT

Die Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Frankfurt und niedergelassene Augenärzte aus der Region haben gemeinsam das „Augennetz RheinMain“ gegründet, um eine Versorgung möglichst vieler Patienten auf neuestem wissenschaftlichen Stand zur ermöglichen.

Diese Kooperation zwischen niedergelassenen Augenärzten aus der Region und der Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Frankfurt verfolgt das zentrale Ziel einer zeitgemäßen Patientenversorgung auf dem aktuellen Stand der Forschung. Zu diesem Zweck soll die Zusammenarbeit zwischen der Klinik und den niedergelassenen Ärzten erweitert und verbessert werden.

Am 27. Januar 2016 fand die erste Mitgliederversammlung des Augennetz RheinMain in Frankfurt statt. Bei dieser Gelegenheit wurden folgende Personen in den Vorstand gewählt:

Prof. Thomas Kohnen (Direktor der Klinik für Augenheilkunde des Universitätsklinikums Frankfurt, Vorsitzender Augennetz RheinMain), Dr. Cornelius Berzas (Offenbach, stellv. Vorsitzender), Dr. Magdalena Scheffel (Frankfurt), Dr. Michael Müller (Klinik für Augenheilkunde) sowie als Stellvertreter des Vorstands Dr. Gerd Steinkamp (Gelnhausen) und PD Dr. Fritz H. Hengerer (Klinik für Augenheilkunde). Zum jetzigen Zeitpunkt sind bereits 22 niedergelassene Ärzte Mitglieder des Augennetzes RheinMain.

Die Kooperation macht sich eine qualitativ hochwertige, innovative und integrative Patientenversorgung im stationären und ambulanten Bereich zum Ziel.

Zu Beginn wird die Arbeit des Netzwerks vor allem aus der gemeinsamen Entwicklung von Behandlungsempfehlungen und eines erleichterten Befundaustausches mit Hilfe eines Zuweiserportals bestehen, damit die Abläufe insbesondere für die Patienten vereinfacht werden.



Vorstand des Augennetz RheinMain: (v.l.n.r.) Dr. Gerd Steinkamp, Dr. Magdalena Scheffel, Prof. Thomas Kohnen, PD Dr. Fritz H. Hengerer und Dr. Michael Müller (abwesend: Dr. Cornelius Berzas)

Außerdem wird Patienten der Zugang zu wissenschaftlichen Studien erleichtert. Weitere Inhalte und Ziele werden in Zukunft gemeinschaftlich im Augennetz RheinMain erarbeitet und umgesetzt.

Ansprechpartner:

Eva Hemkepler: Tel: 0157 76401683, E-Mail: eva.hemkepler@kgu.de, Fax: 069 6301 3893

Weitere Informationen: <http://www.uni-augenlinik-frankfurt.de/augennetz-rhein-main/>

